

Vom Gipsabbau zur High-Tech-Förderung

Die Gips-Schüle-Stiftung wurde 1965 mit dem Vermögen der Familie Schüle gegründet, die über 100 Jahre lang in Stuttgart Gipsabbau betrieben hatte. Heute ermöglicht die Gips-Schüle-Stiftung die Durchführung zukunftsweisender Forschungsprojekte und arbeitet eng mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen in ihrem Wirkungsraum Baden-Württemberg zusammen.

Sie finanziert Professuren, schreibt Forschungs- und Nachwuchspreise aus, vergibt Stipendien und unterstützt Studienbotschafter zur Anwerbung von Abiturienten für MINT-Fächer. Übergeordnetes Ziel ist es, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt voranzutreiben, der zum Allgemeinwohl beiträgt und nachhaltig Bestand hat. Zur Verwirklichung dieses Ziels spielen für die Gips-Schüle-Stiftung Kooperationen und ein fortlaufender Austausch mit Akteuren aus Stiftungswesen, Politik, Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft eine große Rolle.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gips-schuele-stiftung.de



KONTAKT

Gips-Schüle-Stiftung
Badstraße 9
70372 Stuttgart

Tel. 0711 5505949-0
Fax 0711 5505949-33
info@gips-schuele-stiftung.de

ANSPRECHPARTNER FÜR WEITERE INFORMATIONEN

factum Presse und
Öffentlichkeitsarbeit GmbH

Stefanie Seidl
Tel. 089 8091317-40
seidl@factum-pr.com



TECHNIK FÜR DEN MENSCHEN

Gips-Schüle-Preise 2017

65.000 Euro Forschungsmittel für
Projekte in Baden-Württemberg

FÜR TECHNISCHEN FORTSCHRITT

Die Gips-Schüle-Preise 2017



Die Gips-Schüle-Preise 2017 werden verliehen in Gedenken an **Thomas Ducreé**, Vorstand der Gips-Schüle-Stiftung von 2008-2016.

Teilnahme und Nominierung

Interdisziplinäre Forschung ist ein zentraler Motor für technischen und gesellschaftlichen Fortschritt sowie für wirtschaftliche Stabilität. Der mit 50.000 Euro dotierte **Gips-Schüle-Forschungspreis** zeichnet interdisziplinäre Forschungsprojekte mit hohem Innovationspotential aus, die von besonderem und nachhaltigem Nutzen für die Gesellschaft sind. Ergänzend zum Gips-Schüle-Forschungspreis prämiert der mit 15.000 Euro dotierte **Thomas-Ducreé-Preis für soziale Innovation** interdisziplinäre Forschungsprojekte mit besonderer sozialer Relevanz. Die Preisverleihung findet im Herbst 2017 im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung statt.



Prof. Peter Frankenberg Minister a.D. für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, Aufsichtsrat und Jurysprecher der Gips-Schüle-Stiftung

„Oberstes Ziel technischer Innovationen sollte es sein, gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen. Die Beschäftigung mit Problemstellungen, beispielsweise in den Bereichen Gesundheit, Umwelt und

Energie, Mobilität oder Wohnen und Leben, muss deshalb gefördert und herausragende Ergebnisse müssen honoriert werden. Dies ist Anliegen des Gips-Schüle-Forschungspreises.“

Folgende Kriterien fließen zu gleichen Teilen in die Entscheidung der Jury mit ein:

- ~ Interdisziplinarität
- ~ Anwendungsbezug in Verbindung mit gesellschaftlichem Nutzen
- ~ Innovationspotential

Teilnehmen können

- ~ öffentliche und private Forschungseinrichtungen wie Hochschulen, Forschungsinstitute oder Wirtschaftsunternehmen,
- ~ die in **Baden-Württemberg** ansässig sind.

Ihr Vorschlag

Wenn Sie ein Projekt für den Gips-Schüle-Forschungspreis 2017 vorschlagen möchten, schicken Sie bitte eine aussagekräftige Kurzvorstellung per E-Mail an info@gips-schuele-stiftung.de. Der Text sollte ca. eine DIN A4-Seite umfassen.

Vorschläge werden bis zum **31.03.2017** angenommen.

Eingereichte Forschungsprojekte

- ~ dürfen zum Zeitpunkt der Einreichung maximal seit 2 Jahren abgeschlossen sein.

Einreichung und Nominierung

Die Einreichung für den Gips-Schüle-Forschungspreis erfolgt durch Vorschlag einer nicht direkt am Forschungsprojekt beteiligten Person (zum Beispiel auch Hochschuldekane, Institutsleiter oder Vorstände) formlos per E-Mail. Nach der Zustimmung zur Teilnahme des vorgeschlagenen Projekts durch die unabhängige Jury muss von Seiten der nominierten Projektgruppe eine maximal 8-seitige Projektskizze abgegeben werden.

Aus den eingereichten Projektskizzen ermittelt die Jury sowohl den Gewinner des Gips-Schüle-Forschungspreises als auch den Gewinner des Thomas-Ducreé-Preises für soziale Innovation.

Bitte beachten Sie:

Es ist nicht möglich, Projekte speziell für den Thomas-Ducreé-Preis vorzuschlagen.